



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2012/2670

Anlage Nr.: _____

Datum: 22.03.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	29.03.2012	öffentlich

Tagesordnung

Gleichberechtigung bei Straßenbenennungen;

Antrag der "Grüne Jugend Hennef" vom 07.03.2012

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Auf den beigefügten Antrag der „Grüne Jugend Hennef“ vom 07.03.2012 wird zunächst verwiesen. Es ist zutreffend, dass in Hennef bei Straßen, die nach Persönlichkeiten benannt wurden, der Männeranteil deutlich überwiegt (Verhältnis ca. 70:10). Dies liegt jedoch ganz überwiegend daran, dass in der Regel Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, katholische Würdenträger/Heilige, Hennefer Bürgermeister/Unternehmer, Nobelpreisträger, Minnesänger oder auch Kinderbuchautoren gewählt wurden und der Anteil an Frauen hier oftmals (zeitgeschichtlich gesehen) geringer ist.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass eine Selbstbindung bei zukünftigen Straßennamen allein auf weibliche Persönlichkeiten nicht eingegangen werden sollte. Vielmehr sollte es auch weiterhin möglich sein, Straßennamen aus aktuellen Anlässen, nach Hennefer Persönlichkeiten, egal welchen Geschlechts oder auch nach alten Flurbezeichnungen zu wählen, um nur einige Beispiele zu nennen. Wenn zukünftig alle Straßen nur noch nach weiblichen Persönlichkeiten benannt würden, könnten beispielsweise zahlreiche alte Flurbezeichnungen „verloren gehen“, weil diese aus dem Benennungsverfahren ausgeklammert wären. Eine Benennung nach katholischen Würdenträgern wäre ebenso wenig möglich, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Verwaltung wird zukünftig gerne darauf achten, wenn es sich im Einzelfall anbietet, weibliche Persönlichkeiten als Namensgeberinnen für städtische Straßen, Wege und Plätze bevorzugt auszuwählen. Von einem Grundsatzbeschluss sollte aus den o.a. Gründen jedoch abgesehen werden.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input checked="" type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme | | |
| | Sachkosten: s.u. € | | |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: € | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses | € | |
| | | % | |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: € | | |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: € | | |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger | Betrag: € | | |
| Ausgaben erforderlich | | | |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: € | | |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag € | | |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art: | | |
| | Höhe: € | | |

Bemerkungen

Kosten je Straßenbenennungsschild: ca. 25,00 € netto

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- | | | |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| des Flächennutzungsplanes | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |
| der Jugendhilfeplanung | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 22.03.2012

Klaus Pipke

Anlage:

- Antrag der „Grüne Jugend Hennef“ vom 07.03.2012